

”

Liebe Studierende,

die Universität Paderborn versteht sich als weltoffene Hochschule. Den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch auf internationaler Ebene fördern wir intensiv und kontinuierlich. In Kürze findet die Europawahl statt, bei der die Interessen der europäischen Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen. Auch hier an der Universität freuen wir uns darüber, wenn sich die Studierenden für gemeinsame europäische Werte einsetzen und sich aktiv an den Diskussionen beteiligen. Dies geschah z. B. am 29. April im Audimax, als der AStA zu einer Europadebatte mit Politikern aller im Bundestag vertretenen Parteien eingeladen hatte. Wie wichtig ein direkter und offener Austausch heute ist, darüber unterhielten sich bereits zwei Wochen zuvor Studierende mit Elke Büdenbender bei einer Diskussionsveranstaltung unter dem Titel „Zukunft der Demokratie“ (mehr zu beiden Veranstaltungen auf Seite 4).

Als Vizepräsident für Internationale Beziehungen wünsche ich mir, dass wir diese so wichtige und vertrauensvolle Diskussionskultur weiterverfolgen und intensivieren, wir uns stärker miteinander vernetzen, damit alle von der kulturellen Vielfalt profitieren können. Der neueröffnete „Study Space“ im AStA Stadtcampus z. B. bietet hierfür Raum, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Auch Einzelarbeitsplätze gehören zur räumlichen Ausstattung dazu. Auf den Seiten 2 und 3 finden Sie einen Überblick über verschiedene Lern- und Arbeitsplätze an der Universität. In diesem Sinne: Weiterhin viel Freude und Erfolg beim Studieren!

Ihr Torsten Meier
Vizepräsident für
Internationale Beziehungen

”



Foto: Kamil Glabica, Universität Paderborn

News • News • News • News

AStA-Sommerfestival

Am Donnerstag, 6. Juni, findet das diesjährige AStA-Sommerfestival statt. Als Künstler werden u. a. „Von Wegen Lisbeth“, „Querbeat“, Nura von „SXTN“, „BRKN“, „Drunken Masters“ und „Salwa Benz“ auf der Bühne stehen. Die limitierten Studierenden/Schüler- und Frühbucker-Tickets sind bereits restlos ausverkauft. Die regulären Tickets sind weiterhin im Büro des AStA, allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen oder online auf adticket.de zu erhalten.

Job- und Karriereportal der Zentralen Studienberatung online

Praktikum oder Nebenjob gesucht? Oder bereits fertig mit dem Studium und auf der Suche nach einer passenden Stelle? Das neue Job- und Karriereportal der Zentralen Studienberatung der UPB hilft Euch weiter unter: www.uni-paderborn.jobteaser.com. Hier könnt Ihr Euch auch über Unternehmen, Jobmessen und Angebote für Abschlussarbeiten informieren sowie Bewerbungstipps holen.

Career Days – Hilfe bei Bewerbungsunterlagen und kostenlose Bewerbungsfotos

JobTeaser und der Career Service bieten am 13. Juni von 11 bis 14 Uhr im Eingangsbereich vor der Bibliothek einen 20-minütigen Check Eurer Bewerbungsunterlagen an. Es wird ein professioneller Fotograf vor Ort sein, der unentgeltlich Bewerbungsfotos erstellt. Außerdem gibt es Informationen zum neuen Job- und Karriereportal für Studierende und Alumni der Universität Paderborn. Es wird gebeten, sich per E-Mail bei career-service@upb.de mit je drei Wunschterminen für den Bewerbungsmappen-Check und/oder einen Fototermin anzumelden. Weitere Infos unter: <https://zsb.uni-paderborn.de/career-service/veranstaltungsprogramm>

TK-Campuslauf

Am Mittwoch, 26. Juni, findet wieder der traditionelle Campuslauf statt, unterstützt durch die Techniker Krankenkasse (TK). Start und Ziel ist wie gewohnt auf der Tartanbahn im Uni-Stadion. Die befestigten und größtenteils abgesperrten Laufstrecken ziehen sich quer über den ganzen Campus. Los geht es um 16.30 Uhr. Anmeldungen bis zum 23. Juni beim Hochschulsport unter: https://www.buchsys.de/paderborn/angebote/aktueller_zeitraum/_Campuslauf.html

UPB-Lernplätze

Eröffnung des „Study Space“ im AStA Stadtcampus

Seit dem 30. April gibt es eine ganze Etage mit neuen Lernplätzen und Arbeitsräumen für Studierende der Uni Paderborn: Im 5. Obergeschoss des AStA Stadtcampus eröffnete jüngst das „Study Space“. Dort könnt Ihr alleine an Hausarbeiten oder auch in Gruppen an Teamprojekten arbeiten. Verschiedene Gruppen- und Stillarbeitsräume stehen Euch dafür ganztägig zur Verfügung, ebenso

zwei buchbare Sprinträume zum ungestörten Lernen und Schreiben. Eure Delicard dient dabei als Schlüssel, um in die Räume zu gelangen. Die neu geschaffene Lernfläche hält außerdem noch ein paar Besonderheiten bereit: Die Glaswände, die zum Trennen der Räume dienen, sind bemalbar und somit ideal zum Brainstormen und Ideensammeln.



Fotos: Jennifer Strube, Universität Paderborn

Weitere Lern- und Arbeitsplätze

Einzel- und Gruppenarbeitsplätze – Auf dem gesamten Campus findet Ihr in nahezu allen Gebäuden Arbeitsplätze, die Euch kostenlos jederzeit zur Verfügung stehen, wie in Ao vor Hörsaal A2, im Foyer neben dem Haupteingang oder in Bo vor dem Studierendensekretariat. Falls Ihr etwas ungestört lernen wollt, gibt es auf mehreren Ebenen der UB zahlreiche Einzel- und Gruppenarbeitsplätze.

PC-Arbeitsplätze – Das Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) bietet Euch die Möglichkeit, an rechnergestützten Plätzen zu arbeiten. Im IMT-Poolraum N5.206 findet Ihr Windows-Arbeitsplätze und in Raum H1.201 (IMT:Medien) Apple-Arbeitsplätze.

Multimedia-Arbeitsplätze – Im Eingangsbereich der UB können zwei Multimedia-Arbeitsplätze genutzt werden. Dort können Studierende scannen, drucken oder mit CD-Roms arbeiten.

Recherche-Arbeitsplätze – Auch in der UB sind mehrere Internet- und Intranet-Arbeitsplätze für Euch eingerichtet. Die Internet-PCs befinden sich in der Eingangsebene im Gebäude J, eine Anmeldung ist mit der Bibliotheksausweisnummer und Passwort möglich. Auf den Intranet-PCs habt Ihr Zugang zu den Seiten der Universität, zum Katalog, zu den von der UB lizenzierten Datenbanken und elektronischen Volltexten sowie zu anderen ausgewählten elektronischen Angeboten.

Neue Einzelarbeitsräume in der Universitätsbibliothek

Seit dem 1. April stehen zugelassenen Nutzerinnen und Nutzern der Universitätsbibliothek (UB), die Angehörige der Universität Paderborn sind und eine Dissertation oder Habilitationsschrift anfertigen, insgesamt elf Einzelarbeitsräume der UB zur Verfügung. Damit soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, auch dann ungestört und konzentriert arbeiten zu können, wenn sie keinen ei-

genen Arbeitsplatz an der Universität haben. Auf der Ebene 2 im Gebäude I (zugänglich durch den Eingang der Bibliothek in Gebäude BI, Ebene 4) wurden deshalb möblierte Einzelarbeitsräume eingerichtet, die gebührenfrei für maximal sechs Monate genutzt werden können und über ein Formular beantragt werden müssen.



Rara-Leseplätze – Solltet ihr einmal mit besonders schätzenswerten Werken arbeiten, könnt ihr diese im Bereich des Informationszentrums (BI1.102) unter Beachtung besonderer Auflagen einsehen. Das gilt für Werke aus dem Bestand der UB genauso wie für über die Fernleihe aus anderen Bibliotheken entlehene Bücher.

Für Frauen vorgesehene Leseplätze – Um sich auch dann sicher auf dem Campus zu fühlen, wenn man einmal zu späteren Stunden lernen möchte, wurden direkt im Eingangsbereich der Bibliothek Lernplätze eingerichtet. Diese sind von 20 bis 24 Uhr speziell Frauen vorbehalten, die dort zusätzlich die Möglichkeit haben, ein Alarmgerät auszuleihen, das bei Gefahr einen lauten Ton von sich gibt.

Tischapparate – Falls ihr für längere Zeit mit bestimmter Literatur in der UB arbeiten möchtet, könnt ihr Euch einen „Tischapparat“ einrichten. Dafür dürft ihr Euch maximal 15 Bücher aussuchen und verbuchen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbibliotheken stellen Euch dann ein entsprechendes Formular aus.

Arbeitsplatzreservierung – Kurz vor den Klausuren können die Arbeitsplätze in der UB schon mal knapp werden. Wenn ihr Euren Arbeitsplatz nicht verlieren wollt, weil ihr kurz eine Pause einlegt, dann könnt ihr Euch eine „Pausenscheibe“ holen. Diese erhaltet ihr an den Info-Stellen in den Fachbibliotheken und des Informationszentrums. Stellt einfach die aktuelle Uhrzeit ein und der Arbeitsplatz wird für 30 Minuten blockiert, zwischen 12 und 14 Uhr sogar für 60 Minuten.

(js)

Diskutieren über Demokratie



Foto: Kamil Glabica, Universität Paderborn

Bei der Podiumsdiskussion schilderten Studierende ihre Sichtweisen auf aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen.

Studierende diskutieren mit Elke Büdenbender über die „Zukunft der Demokratie“

Am Dienstag, 16. April, hat die Universität Paderborn hohen Besuch aus dem Bundespräsidialamt bekommen: Elke Büdenbender, Richterin am Verwaltungsgericht Berlin und Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, sprach im Rahmen der Diskussionsveranstaltung „Zukunft der Demokratie“ mit Studierenden über aktuelle Gefahren für die Demokratie und über Chancen für die Zukunft.

„Demokratie fängt im Kleinen an. Jeder Beitrag zählt“, betonte Büdenbender in ihrem Impulsvortrag. Es sei wichtig, zuzuhören und sich auf Augenhöhe miteinander zu unterhalten, da Demokratie vom Austausch lebe. „Der Schlüssel liegt in der individuellen Gestaltungskraft und der aktiven Teilhabe“, so Büdenbender. Bei der Podiumsdiskussion mit Studierenden wurden gegenwärtige Gefahren für die Demokratie besprochen wie Filterblasen im Netz, rechtsgewandte, populistische Tendenzen oder anwachsendes Misstrauen gegenüber Eliten. Gleichzeitig betonten die Anwesenden, dass Transparenz, Nahbarkeit und Aufklärung für eine funktionierende Demokratie ebenso wichtig seien wie der direkte, offene Austausch.

(js)

Diskutieren über Europa



Foto: Julius Erdmann, AStA

Europadebatte im Auditorium maximum mit Kandidaten fürs Europaparlament von allen im Bundestag vertretenen Parteien.

AStA organisiert große Europadebatte der Bundestagsparteien

Anlässlich der Europawahlen am 26. Mai veranstaltete der AStA am 29. April eine Europadebatte mit Politikerinnen und Politikern aller im Bundestag vertretenen Parteien. Birgit Ernst (CDU), Sally-Lisa Starken (SPD), Özlem Demirel (Die Linke), Moritz Körner (FDP), Alexandra Geese (Bündnis 90/Die Grünen) und Gunnar Beck (AfD) diskutierten im Auditorium maximum der Universität unter der Moderation von Julia Ures über das Thema Europa und stellten sich den Fragen der Studierenden.

Im Hinblick auf die Europawahlen konnten sich etwa 200 Studierende ein Bild der sechs großen Bundestagsparteien machen und ihre Fragen zum Thema Europa stellen. So wurden an diesem Abend viele verschiedene Themen in einem offenen Diskurs angesprochen. Besonders hervorgehoben wurden die Bereiche Digitalisierung und Klimaschutz, aber auch über die Verbesserung europäischer Bildungsstandards und die Durchsetzung von Menschenrechten diskutierten die Kandidaten eingehend.

(AStA)

IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Paderborn
Redaktion: Stabsstelle Presse und Kommunikation,
Jennifer Strube (js), Kamil Glabica (kg),
Nina Reckendorf (V. i. S. d. P.)
Auflage: 500 Stück, Ausgabe 53 – 21.5.2019, www.upb.de

Social Media-Kanäle



Facebook:
facebook.com/unipaderborn



Twitter:
twitter.com/unipb



Instagram:
instagram.com/uni_paderborn



YouTube:
youtube.com/upbvideo